

# UNTERRICHTSIMPULS

Thema: Konsum

Klassenstufe: 3 bis 6

## Aus alt mach neu!

Der Konsum von Produkten beeinflusst immer stärker nicht nur die wirtschaftliche und soziale Situation der Menschen, sondern auch den Zustand der Umwelt.

(Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit)

### Nachhaltiger Konsum

Gerade in der Vorweihnachtszeit boomen im Internet Angebote für nachhaltige Geschenke. Von plastikfrei bis selbstgemacht ist das Spektrum des nachhaltigen Konsums facettenreich. Im Wesentlichen geht es darum, Ressourcen zu schonen und Müll zu vermeiden.

Aber nicht alles, was glänzt ist gold. Schnell stellt sich die Frage: Wann ist ein Produkt wirklich nachhaltig und was bedeutet das eigentlich? Von staatlicher Seite sorgt auf der einen Seite aktuell das Lieferkettengesetz dafür, dass Produzierende und Handeltreibende, die Produktionsprozesse hinsichtlich Menschenrecht und Umweltschutz prüfen. Auf der anderen Seite schreibt das Klimaschutzgesetz vor, dass Deutschland bis 2045 klimaneutral wird.

Für die Konsumierenden stellt sich die Frage, wie man ein nachhaltiges Produkt erkennt? Dabei können drei einfache Fragen helfen, die man sich vor einer Kaufentscheidung stellen kann:

- **Brauche ich das Produkt?** Dabei geht es um Mehrwert und Langlebigkeit. Wenn ich ein bestimmtes Produkt bereits habe und nutze, muss ich kein neues, nachhaltigeres kaufen.
- **Woher kommt es?** Dahinter steckt die Frage nach der Herkunft und den Produktionsbedingungen.

- **Wo geht es hin?** Was passiert mit einem Produkt, wenn ich es nicht mehr brauche? Ein Produkt ist umso nachhaltiger, je mehr davon kompostiert, recycelt und wiederverwendet werden kann.

### Bezug zu den Rahmenlehrplänen

Die Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung hat 2017 einen Aktionsplan für Deutschland ins Leben gerufen, um Nachhaltigkeit stärker im Curriculum der Schulen zu verankern. Nachhaltige Entwicklung oder Lernen in globalen Zusammenhängen ist ein Querschnittsthema, das in nahezu alle Fächer integriert werden kann. Über verschiedene thematische Zugänge lernen die Schüler\*innen Teilaspekte besser zu verstehen und zu beurteilen.

### Der Unterrichtsimpuls

Dieser Unterrichtsimpuls regt dazu an, über nachhaltigen Konsum zu sprechen und an einem praktischen Beispiel den Trend „Upcycling“ greifbar und verstehbar zu machen. Darüber hinaus können die Schüler\*innen Selbstgebasteltes als Weihnachtsgeschenk nutzen.



# Unterrichtsverlauf

## Vorbereitung

Kündigen Sie eine Bastelstunde an und bitten Sie die Schüler:innen, leere und gereinigte Konservendosen mitzubringen. Für die Bastelstunde benötigen Sie:

- leere Konservendosen
- Hammer, Zange
- Nägel in verschiedenen Größen
- Marker oder Folienstifte
- dicke Holzstäbe oder Papprohre, die einen kleineren Durchmesser haben als die Dosen
- Teelichter

## Phase 1: Sensibilisierung

Schlagen Sie den Schüler\*innen vor, dass sie gemeinsam ein nachhaltiges Geschenk basteln. Sprechen Sie in dem Zusammenhang über nachhaltigen Konsum, und fragen Sie dazu vorhandenes Wissen ab. Nutzen Sie zur Aufklärung und zum besseren Verständnis den Erklärfilm „Drei Säulen der Nachhaltigkeit“ oder die Interviews zu „Perspektivwechsel – Nachhaltig Konsumieren aus Sicht der Kinder“.

Den Erklärfilm sowie die Interviews mit den Kindern finden Sie online auf unserem Finanzblog zum Thema Konsum.

**Sozialform:** Plenum | **Material:** Legefilm, Interviews | **Zeit:** 15 Minuten

## Phase 2: Erarbeitung

Erklären Sie den Schüler:innen am Beispiel „Lichter aus Konservendosen“ was Upcycling – Wegwerfprodukte in etwas Neues verwandeln – bedeutet. In diesem Fall basteln Sie mit den Schüler:innen schöne Weihnachtslichter aus Blechdosen. Gehen Sie wie folgt vor:

- Mit einem Filzstift oder Folienmarker wird ein Muster in Form von Punkten auf die Dose gezeichnet. Die Punkte sollten mindestens 5 mm Abstand haben. Hat die Dose Rillen, ist es von Vorteil, die Punkte in den Rillen zu markieren.
- Die Dose steckt man auf einen runden Holzstab und schlägt mit Nagel und Hammer an den markierten Stellen Löcher in die Dose. Dabei muss man mit viel Gefühl arbeiten und darf nicht zu fest auf die Nägel hauen.
- Zum Schluss muss nur noch ein Teelicht in die Dose gestellt werden.

**Sozialform:** Einzelarbeit | **Material:** Arbeitsblätter | **Zeit:** 60 Minuten

## Phase 3: Auswertung/Sicherung

Nutzen Sie den Rest der Stunde dazu, sich die Ergebnisse gemeinsam anzuschauen. Erklären Sie, dass es viele Möglichkeiten gibt, Abfallprodukte weiterzuverwerten. Fragen Sie die Schüler:innen, ob sie andere Beispiele für Upcycling kennen. Wenn nicht, nennen Sie weitere Beispiele.

Im Internet finden Sie zahlreiche Ideen und Bastelanleitungen zu Upcycling und DIY (Do it yourself).

**Sozialform:** Plenum | **Zeit:** 15 Minuten

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Konsum

## Arbeitsblatt: Dosenlicht

In der Winterzeit wird es sehr früh dunkel. Kerzenlicht bringt dann gute Stimmung. Bastel dein eigenes Dosenlicht. Gehe dabei wie folgt vor:

1

Du brauchst:

- 1 Konservendose
- Hammer, Nägel und Zange
- 1 Holzstab oder Papprohr
- 1 Foliestift, 1 Teelicht



2

Markiere mit einem gut sichtbaren Stift ein Muster auf die Dose. Du kannst auch zuerst eine Skizze auf Papier machen, die du dann auf die Dose überträgst.

3

Schlage mit Hammer und Nagel an den markierten Stellen Löcher in die Dose. Deine Finger schützt du, indem du den Nagel mit einer Zange festhältst.



4

Jetzt fehlt nur noch ein Teelicht. Fertig ist die Dosenlampe!

## Impressum

1. Auflage, Hamburg 2021

Verantwortlich: finlit foundation gGmbH  
Steindamm 71, 20099 Hamburg  
Telefon: +49 40 2850 2597  
info@finlit.foundation  
www.finlit.foundation

Konzeption und Umsetzung: Helliwood media & education im fjs e. V., Berlin

Bildnachweis: shutterstock.com – insbesondere Macrovector und drumcheg

Die Inhalte der Unterrichtsmaterialien können in der vorliegenden Fassung im schulischen Umfeld in unveränderter Form nicht kommerziell genutzt und vervielfältigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.